№ 18 823

Schweizerisches Bundesblatt

mit schweizerischer Gesetzsammlung.

70. Jahrgang. Bern, den 1. Mai 1918. Band II.

Erscheint wöchentlich. Preis 12 Franken im Jahr, 6 Franken im Halbjahr, zuzüglich „Nachnahme- und Postbestellungsgebühr".
Einrückungsgebühr: 15 Rappen die Zeile oder deren Raum. — Anzeigen franko an die *Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.*

Schweizerische Bundesversammlung.

Die am 16. April 1918 eröffnete II. Fortsetzung der ordentlichen Wintersession ist am 26. April geschlossen worden. Die Übersicht der Verhandlungen wird nächstens dem Bundesblatte beigelegt werden.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 23. April 1918.)

Der chilenische Generalkonsul in Bern, Herr Ernesto Correa, ist nach Schweden versetzt worden. Bis zur Wiederbesetzung des Postens wird Herr Hermann Locher, Vizekonsul von Honduras und Nicaragua, das Amt eines Konsulatsverwesers ausüben.

(Vom 27. April 1918.)

Gemäss dem Vorschlage des Bundesfeier-Komitees wird der Ertrag aus dem Verkaufe der diesjährigen Bundesfeierkarten zur „Milderung der Not aus Arbeitslosigkeit" verwendet werden. Es ist vorgesehen, dass gegebenenfalls auch eine Summe von Fr. 10,000 dem „Schweizerischen Fonds für Hülfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden" überwiesen werden kann.

An Stelle des verstorbenen Herrn Professor Dr. C. Mellinger wird als Mitglied der ärztlichen Fachprüfungskommission gewählt: Herr Dr. Alfred Vogt, Professor für Augenheilkunde, in Basel.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Schweizerische Bundesversammlung.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1918
Band Volume Volume	2
Heft Cahier Numero	18
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	01.05.1918
Seite Page Pagina	823-823
Ref. No	10 026 715

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.